

Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Dorfentwicklung und Umwelt

Sitzungstermin: Montag, 14.10.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:10 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Gemeindezentrums Singhofen

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 41/2019

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Detlef Paul SPD

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Frank Bunzel FWG

Herr Jörg Dauer CDU

Herr Manuel Dillmann FWG

Herr Uwe Heim-Bertgen SPD

Herr Werner Krause FWG

Herr Klaus Mono SPD

Herr Daniel Schönberger CDU

Vertretung für Frau Susanne Heck-Hofmann

Von den Beigeordneten

Herr Ulrich Münch

Herr Volker Schönfeld

Herr Jürgen Vogelpoth CDU

Es fehlen:

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Karl-Hans Born SPD

Frau Susanne Heck-Hofmann SPD

Zu der heutigen Sitzung wurde mit Schreiben vom 07.10.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen.
Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Ausschussmitglieder
2. Erschließung neuer Bauplätze
3. Vermarktung des Gewerbegebietes "An den Weiden"
4. Gestaltung des Marktplatzes
5. Antrag der SPD-Fraktion
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Verschiedenes

TOP 1 Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet die Ausschussmitglieder per Handschlag unter Hinweis auf die Gemeindeordnung, insbesondere verweist er auf die Bestimmungen der §§ 20 (Schweigepflicht) und 21 (Treuepflicht) und wünscht allen eine gute Zusammenarbeit.

TOP 2 Erschließung neuer Bauplätze

Derzeit verfügt die Ortsgemeinde nur noch über zwei eigene Bauplätze.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Minor von der Bauverwaltung, der den Ausschuss darauf hinweist, dass nach BauGB § 13 b derzeit eine Erschließung neuer Baugebiete bis 10.000 qm ohne Ausgleichsfläche möglich ist. Dies ist bis zum 31.12.2021 möglich, muss aber bis zum 31.12.2019 angestoßen sein.

Herr Minor stellt den Ausschussmitgliedern die Flächen vor, wo Baugebiet möglich wäre. Es handelt sich hier um die Gärten im oberen Bereich des Limesweg, am Verbindungsweg zwischen Gartenstraße und Neugasse, in der Straße „Am Sportplatz“ (OG hat hier 2 eigene Grundstücke), „Am Zwergweg“ (gegenüber Windrad) und Fortsetzung „Am Keltenring“ in Richtung Wochenendgebiet.

Die Ausweisung eines neuen Baugebietes dauert, wenn unproblematisch, etwa ein Jahr.

Der Ausschuss bespricht die verschiedenen Möglichkeiten.

Die OG sollte öfter vom Vorkaufsrecht auf unbebaute Grundstücke im Ort wahrnehmen.

TOP 3 Vermarktung des Gewerbegebietes "An den Weiden"

Ende November soll der zweite Teil des Gewerbegebietes erschlossen sein. Die Fläche beträgt ca. 23.400 qm. Die Erschließungskosten betragen ca. 8 €/qm. Der geplante Wendehammer wird vorerst nicht umgesetzt.

Daniel Schönberger schlägt vor, das Gebiet „Gewerbepark“ und nicht Gewerbegebiet zu benennen. Er schlägt weiter vor zwei große Tafeln aufzustellen, auf der alle Firmen abgedruckt sind, die schon vorhanden sind, z.B. „Wir sind schon hier: NORMA, EMDE, Trinkkontor, usw.“, was für eine gute Idee gehalten wird und

umgesetzt werden soll. Die Vermarktung soll zudem über die Internetseite der VG BEN erfolgen.

Derzeit gibt es 4 Anfragen auf ein Gewerbegrundstück: 3000 qm für eine Lackiererei, 3000 qm Herr Schwanbek, 2500 qm die Deutsche Post AG und 1000 qm für einen Gutachter.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Minor für dessen Teilnahme an der Sitzung und entlässt ihn um 20.55 Uhr.

TOP 4 Gestaltung des Marktplatzes

Das Pflaster auf dem Marktplatz hat sich sehr stark abgesenkt bzw. gehoben an vielen Stellen. Da die Bäume erhalten bleiben sollen und es, wegen des Festzeltes am Heimatfest, nicht viele Möglichkeiten zu Gestaltungsänderungen gibt, sollen die Gemeindemitarbeiter das Pflaster nach und nach herausnehmen und neu einbringen. Dies soll nach der Spielplatzsanierung geschehen, da die Mitarbeiter auch dort im Einsatz sein werden.

Denkbar wäre z.B. eine digitale Info-Box wo interessante Informationen über Wanderwege usw. abgerufen werden können. Herr Schönberger regt an über eine öffentliche Toilette nachzudenken. Hier werden jedoch die Folgekosten als Problem gesehen.

TOP 5 Antrag der SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion hat in ihrem Antrag folgendes angeregt:

- Vogeltränken auf dem Friedhof
- Wasserversorgung des Friedhofs über den „Alte Born“
- Ausweisung von Flächen auf dem Friedhof als Blumenwiese

Die Vogeltränken sollen auf den Mauern der Wasserzapfstellen angebracht werden in Form von flachen fest installierten Trögen. Das Befüllen sollen die Friedhofbesucher übernehmen.

Beschluss: einstimmig

Der Vorsitzende legt eine Liste des Wasserverbrauchs auf dem Friedhof ab 2015 vor. Dieser schwankt sehr stark und anhand der geleisteten Vorausleistungen zweifelt der Ausschuss die Richtigkeit der Aufstellung an. Der Vorsitzende wird die Richtigkeit noch einmal durch die Verwaltung prüfen lassen und die Bescheide in der nächsten Sitzung vorlegen. Im Gegenzug soll aber über die Bauverwaltung einmal eine Kostenschätzung vorgenommen werden, was die Verlegung einer Wasserleitung vom Alte Born auf den Friedhof kosten könnte.

Eine Sammlung des Regenwassers vom Dach der Leichenhalle sei auch denkbar.

Probeweise soll eine Rasenfläche ausgewiesen werden, um dort eine Blumenwiese wachsen zu lassen. Zur Erstbearbeitung könnte man z.B. die Grundschule und Kindergärten im Rahmen eines Projekttag einbeziehen.

Beschluss: einstimmig

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Entfällt.

TOP 7 Verschiedenes

Ausschussmitglied Krause regt Themen zur weiteren Behandlung im Ausschuss an. So muss ein Thema die Verkehrssituation Ortsende Singhofen in Richtung Pohl sein. Dort häufen sich die Unfälle und die Fahrgeschwindigkeit der Fahrzeuge bei Ausfahrt und Einfahrt von Singhofen ist deutlich zu hoch.

Der Vorsitzende weist auf die am 30.10.19 stattfindende Verkehrsschau hin, die speziell zu dieser Situation dort abgehalten wird. Bei den Verkehrsmessungen wurden Uhrzeitunabhängig Spitzengeschwindigkeiten von 140 km/h dort gemessen. Ein Kreisel wäre eine Möglichkeit dort eine Verkehrsberuhigung zu erreichen, ist aber vom LBM nicht vorgesehen. Vielleicht ist doch ein Blitzer oder eine Verswenkung denkbar.

Ein weiteres Thema sollte „Seniorenrechtliches Wohnen“ im alten Ortskern sein. Möglicherweise könnte das Hotel „Alte Post“, wenn es einmal zu verkaufen sein sollte, von der OG erworben werden und mit einem Investor zum seniorenrechtlichen Wohnen umgebaut werden. Der Vorsitzende wird das Gespräch mit der Familie Maxeiner suchen.

Verschiedene Möglichkeiten werden angesprochen.

Daniel Schönberger regt die Bildung eines Arbeitskreises an. Evtl. auch, um noch andere Ideen zum Thema Dorfentwicklung und Umwelt zu finden. Bei der nächsten OGR Sitzung soll dieser Tagesordnungspunkt sein.

Außerdem soll jedem Ausschussmitglied das Dorfentwicklungskonzept zugestellt werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.11.19

Detlef Paul
Vorsitzender

Eva Schmidt
Schriftführerin